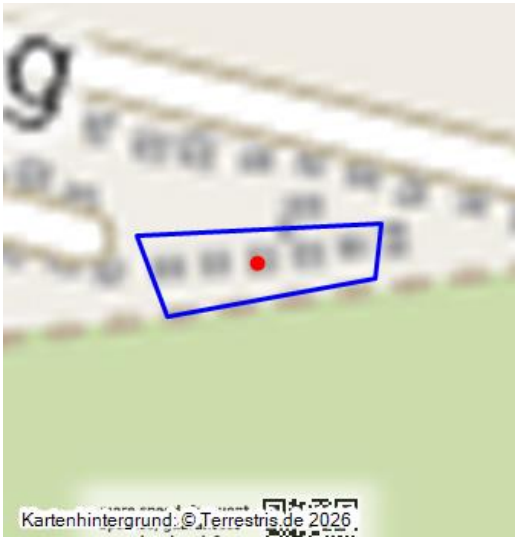
Brikettfabrik Holm

Schlagwörter: Brikettfabrik
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Die Brikettfabrik Holm produzierte zwischen 1881 und 1893 mit nur einer Presse jährlich etwa 50.000 Zentner Braunkohlebriketts. Die benötigte Braunkohle stammte aus der Grube Holm in unmittelbarer Nähe. Von der Fabrik sind keine Anlagen oder Spuren in der Landschaft erhalten. Bekannt ist, dass für die Verarbeitung der Braunkohle zunächst Muldentrockner, später Röhrentrockner (Schulzsche Röhrentrockner) eingesetzt wurden.

Datierung:

- Erbauung: 1880

Quellen/Literaturangaben:

- Auskunft des Bergmanns-Verein zu Grube Merkur und Umgegend e.V.
- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, in: Förderverein Kulturlandschft Niederlausitz e. V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz, Bd. 5, Cottbus 2005, S. 111f.

BKM-Nummer: 32000973

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Brikettfabrik Holm

Schlagwörter: Brikettfabrik
Ort: Domsdorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 37 38,16 N: 14° 13 39,02 O / 51,62727°N: 14,22751°O
Koordinate UTM: 33.446.528,92 m: 5.719.865,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.446.643,45 m: 5.721.709,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettfabrik Holm“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000973 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**